

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

7.11.1860 (No. 307)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Mittwoch den 7. November

1860.

Frauenverein Karlsruhe.

In Nr. 283 und 297 dieses Blattes haben wir die Ursachen geschildert, aus denen unser Verein sich veranlaßt sah, eine Verloosung weiblicher Arbeiten zu veranstalten; wir haben daran die Bitte geknüpft, unser Vorhaben unterstützen und die Lotterie mit Gaben bedenken zu wollen. Inzwischen sind uns bereits von vielen Seiten Gaben zugekommen, welche uns in den Stand setzen, die öffentliche Ausstellung der zu verloosenden Gegenstände binnen Kurzem zu bewirken.

Wir sagen allen Gebern unsern tiefgefühlten Dank.

Die unterzeichneten Vorstands- und Comitemitglieder nehmen auch ferner noch Gaben zu gleichem Zweck dankbar an.

Mit dem Verkauf der Loose wird in einigen Tagen begonnen und deßfalls das Nähere veröffentlicht werden. Karlsruhe, den 6. November 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Die Comitemitglieder:

Frau von Berslett, Stephaniensstraße Nr. 76.
Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Deimling, Stephaniensstraße Nr. 42.
" von Göler-Seldeneck, Linkenheimerstr. Nr. 1.
" Küßwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.
" von Neubronn, Rathhaus.

Fräulein von Kädt, Amalienstraße Nr. 42.
Frau Hofrath Schmidt, Herrenstraße Nr. 39.
" Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.
" Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.
" Weil, Jähringerstraße Nr. 108.
" Weylöhner, Karlsstraße Nr. 18.

Bekanntmachung.

Aus einer Speicherkammer wurden gestern Nachmittag folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Fünf Taschentücher, worunter 2 Batisttücher, 3 leinene, 3 weiße baumwollene, 2 farbige baumwollene, roth und gelb, und braun-gelb geblümt, und ein baumwollenes, weiß und blau gestreiftes.
Die Taschentücher sind theils ungezeichnet, theils mit „F. H.“ und „A. H.“ gezeichnet.
- 2) Eine Schürze von blauem Wollen-Atlas.
- 3) Eine Haube von schwarzem Seidenzeug, gefüttert mit grauem Seidenzeug, die mit einer Haspe auf dem Kopfe festgehalten wird, und woran sich keine Bänder befinden.
- 4) Drei Schlafhauben von weißem Baumwollenzeug und Bindbänder von demselben Stoffe; dieselben sind hinten am Zuge mit den Buchstaben „F. H.“ roth gezeichnet.
- 5) Zwei kurze Umhängtücher von Wollenzeug, das eine schwarz, das andere roth-farbig, beide sind mit Fransen eingefast.
- 6) Eine Chemisette von weißer Leinwand, auf welcher ein kleines Blumenkränzchen gestickt ist.
- 7) Ein Bodenteppich von schwarz und roth gestreiftem Baumwollenzeug, um den ein dreieckiges Halstuch von braun und weiß gestricheltem Cattun gewickelt war.
- 8) Ein Tuch zur Bedeckung des Kopfes von schwarzer und blauer Wolle gehäkelt.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung. Karlsruhe, den 5. November 1860.

Großh. Stadtm. Gericht.

S a c h s.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Sebastian Geisendörfer werden am

Donnerstag den 8. November,

von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Erblassers, Blumenstraße Nr. 4, nachstehende Fahrnisse:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, auch insbesondere noch eine vorzügliche Schraffirmaschine für Kupferstecher und verschiedenes anderes Kupferstechergeräthe

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1860.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 9. November,

Nachmittags,

nach Beendigung der Versteigerung von Gold- und Silber-Waaren werden im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander noch folgende Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert:

1 großes reiches Tafelservice von englischem Steingut, 1 Zimmerteppich, 2 Portiere, 2 Fensterdraperien, 1 tuchener Frauenmantel, 1 silberplattirtes Kaffeebrett, 2 Delgemälde, 1 Fernrohr und andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Marsch. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, hübsch möblirtes, gut heizbares Zimmer mit Aussicht auf Gärten ist sehr billig zu vermieten in der Hirschstraße Nr. 27 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Kiefer. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist ein heizbares möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten.

Imal. Familien Schurgg, Kuzguzina.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein geräumiges Zimmer mit 2 Fenstern im untern Stock vornenheraus, unmöblirt, auf den 1. Januar zu vermieten.

Imal. Dr. v. Langsdorff.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Familienwohnung von 4 bis 6 Zimmern wird auf den 23. April k. Z. zu mieten gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 60.

Bermischte Nachrichten.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und Bügeln gut erfahren ist und sich sonst auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 47.

Dienst Antrag.

by.

Es wird ein junger Bursche von 16 bis 18 Jahren sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 36.

Hosenberger, by. Jähringerstr. 24 bei Herrn Kabz.

Stellegesuch als Schenkamme.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermisteter Stock.

by.

Letzten Samstag wurde wahrscheinlich aus Versehen ein Stock mit einem Gemsenhorn in der Restauration des Herrn Winckens mitgenommen; es wird gebeten, denselben dorten abzugeben.

Verlaufenes Käzchen.

by.

Ein rothes Käzchen hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Man bittet, es gegen Belohnung in Nr. 223 der Langenstraße zurückzubringen.

Imal. Hufmischer Kling, by. Mohlst. 17.

Verkaufsanzeige.

Eine große Ladenthüre mit langen Fenstern ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

Imal. Hather Hoffmeister im Hof.

3 doppelte Borthüren, je 7' 2" hoch und 4' 5" breit, 1 Fensterblumenkasten, 5' 6" hoch und 3' 6" breit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, noch wohl erhaltener musbaumener **Bücherschrank** mit Glashüren wird in der Jähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock zu kaufen gesucht.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

- feinste **Wallrath-Lichter** (Diaphanes du blanc l'aleine) —
- schöne **Paraffin-Kerzen** in 5r, 6r und 8r Paquets, Prima-Qualität —
- beste **Münchener Willy-Kerzen**, Wachs-tafelkerzen, gelbes Wachs etc. etc.

Chocolat-Mexicain

von **Masson** in Paris empfiehlt **C. Däschner.**

Neue holl. Häringe

per Stück 4 fr., sowie fein marinirte und frische holl. **Sardellen** empfiehlt

F. W. Feldbausch,

Ed der Kreuz- und Jähringerstraße.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt zu den gestern angekommenen

- delicaten **Kieler Spotten, Aal, Krabben, Austern, Caviar, Sardines, Bricken, Schellfische, Seeborsche, Labetlau, Turbots,**
- ganz frisch ger. **Winter-Rheinlachs** —
- frische **Braunschweiger Würste** —
- sowie **Frankfurter Brat- und Leberwürste** etc. etc.

Grauen und weißen **Oberländer**, sowie italienischen **Spinnhanf** empfiehlt in bekannter sehr schöner Qualität billigt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Empfehlung.

In beschlagenen u. unbeschlagenen **Defen, Herden** etc. ist mein Lager wieder vollständig assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Krämer,

Langestraße Nr. 54.

Im
2
Wm
4.7.
18.
28.

3. by
jmd
Mil
Zm
14.1
2.28.
Im
2. Im
M
Im
Im

Karl Däschner

empfehl:

feinste holl. und Ulmer Gerste, weiße Bohnen, Erbsen, grüne, gelbe und gebrochene Linsen, grüne Kernen, Kunstgries, Sago, weißen und rothen Tapioca, Nudeln, gelbe, weiße und Gemüsenudeln, Reis, Karoliner, Tafel- und Aracans, Maccaroni, ital. Suppenteig.

Anzeige.

Die erwartete Sendung Pariser Sutfornen sind soeben eingetroffen und werden das Duzend zu 3 fl. abgegeben bei

W. Miraux.

Friedrich Wolff & Sohn,

Großh. Hoflieferanten,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß ihre in Paris persönlich eingekauften Parfümerien und Toiletteartikel nunmehr sämtlich eingetroffen, und empfehlen besonders eine reiche und geschmackvolle Auswahl von

Ballfächern,

goldenen, seidnen und ledernen

Damen-Gürteln,

Agraffen,

Coiffure-Nadeln,

Brochen, Knöpfchen und Kämmen

von mit Gold eingelegtem Schildpatt,

Flacons, Porte-monnaies,

Taschen-Necessaires,

Bürstchen und Etwiskämmchen,

Büchsen in weißem Metall für Puder,

Seife, Rasirpinsel, Zahn- u. Nagelbürsten,

Nagelheilen und Scheeren

und überhaupt alle zur Toilette gehörenden Gegenstände.

Friedrich Wolff & Sohn.

Gesundheits-Sohlen, (Cork-Socks).

Diese aus feinen, gefüllten Stoffen und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Gauthouc verbundenen Sohlen, lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Lager bei

F. W. Köllig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Th. Compter, Conditior,

Waldstraße Nr. 10,

empfehl täglich Fleisch-Pastetchen à 3 fr. per Stück, von 10 Uhr an warm, sowie auf Bestellung alle Sorten Thee- und Kaffeekuchen, Baba, Savarins, Cateaux de trois freres, Pasteten-Gehäuse, reiche Auswahl Theebadwerk, Tafel- Dessert-, kalte und warme Getränke, vorzüglichste Sorten Brust- und Husten-Caramellen, Catarich-Pastillen, Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade, Pralines à Liqueur et au fondant.

Buzpulver,

ausgezeichnetes, empfehl

F. W. Feldbausch,

Ed der Kreuz- und Zähringerstraße.

Meßanzeige.

Unterzeichneter empfehl sich diese Messe mit einer großen Auswahl von allen in das Kupferschmiedgeschäft einschlagenden Artikeln zu den billigst gestellten Preisen.

Meine Bude befindet sich in der Querreihe am Ed, gegenüber der Lammstraße.

G. Zutter, Hofkupferschmied.

666. Gänzlicher Ausverkauf von Glacehandschuhen. 666.

Schwarze ziegenlederne 3 Paar 1 fl., weiß, gelb und farbig 2 fl. 42 fr.; lammelederne feine 3 Paar 2 fl. 24 fr.; 1 fl. 48 fr. und 1 fl. 30 fr.; Herrenhandschuhe 3 Paar 1 fl. 48 fr., 2 fl. 24 fr. und 2 fl. 42 fr. Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder. Pariser Halsbinden, Hosenträger, Herren- und Knabenmützen in großer Auswahl. Bude Nr. 666, Eingang Ritterstraße.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Glisen-, Maccaronen u. Thoser-Lebkuchen, unter Zusicherung billigster Bedienung und bittet um gütigsten Zuspruch.

Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

Meßanzeige.

Unterzeichnete empfehl sich während der Messe mit einer großen und schönen Auswahl von Corsetten und bittet um geneigte Abnahme.

Katharine Denninger, geb. Fischer,
Corsettenmacherin aus Mühlburg.

Ihre Bude befindet sich Hauptreihe, in der Nähe der Adlerstraße, und ist mit Firma versehen.

3mal.

2mal.
Dumfroy.

by.

3. 6mal. by.
Smilug
Vörlug
Müllers.
Smilug.

3.
Smilug.

2mal.
muyym.

3. by
3mal.
2. 3mal.
1mal.
2. 3mal.
1mal.
1mal.
1mal.

Nur allein bei
M. Marx aus Weplar,

Marshallseite, gegenüber der Adlerstraße,

sind während dieser Messe wieder zu haben:

die bekannte Hamburger, englische und niederländische Strickwolle, sowie Terneaux- und Castorwolle, Bündel aller Art, Besatz- und Bandlizen für Kleider und Herrenröcke, Strick-, Näh- und Stopfnadeln aus reinem Stahl, Beinkleider, Unterjacken, für auf dem bloßen Leib zu tragen, und noch Tausende solcher Artikel, welche hier nicht alle namhaft gemacht werden können.

Preis-Contrant.

Zu beachten ist: **Terneauxwolle**, das Loth nicht gewogen zu 8 fr., gewogen zu 10 fr.; **Castorwolle** in allen Farben, das Loth gewogen zu 7 fr.; **Hamburger Wolle**, das Viertel zu 36 fr.; **englische Wolle**, das Viertel je nach der Nummer zu 32 und 38 fr.; **niederländische Wolle**, das Viertel zu 24 fr.

Auch bemerke ich, daß ich eine große Parthie **Pariser Manschettknöpfe** mit guten Steinen und ächtem Rand erhalten habe und solche zu 6 fr. das Paar abgebe; ferner

$\frac{3}{4}$ leinene Siefelnestel, das Duzend zu 2, 3 und 4 fr., je nach der Größe;

Kameelhaar-Nestel, das Duzend zu 8 fr.;

seidene Siefelnestel, das Duzend zu 15, 18 u. 22 fr.;

wollene Corsettennestel, d. Duzend zu 18, 24 u. 30 fr.;

baumwollene Nestel, das Duzend zu 8 fr.;

Einnäth-Cordel, das Duzend zu 8 fr.;

Pariser Sammtknöpfe und sonstige Knöpfe für Damenkleider, das Duzend zu 5 fr.;

2 Duzend **Porzellanknöpfe** in allen Farben zu 1 fr.;

1 Duzend **Perlmutterknöpfe** zu 4 fr.;

das Loth **Pyoner Seide**, gewogen zu 36 fr.;

2 Loth **polirte Haarnadeln** zu 2 fr.;

1 Duzend **Zeichengarn** zu 2 fr.;

1 Duzend **Kartensäden** von 100 Berliner Ellen zu 9 fr.;

und kleine ditto zu 6 fr.;

das Duzend **Elässer Fäden**, 60 Ellen, zu 20 fr.;

das Duzend **leinener auf Knäulchen** zu 30 fr.;

6facher französischer Zwirn, das Stück zu 7 fr.;

2 Strang **leinener Zwirn** zu 1 fr.;

25 Stück **acht englische Nähadeln**, welche sich nicht biegen, zu 2 fr.;

ditto **Pariser** aus der berühmten Fabrik von Wwe.

Beuffel, zu 4 fr.;

5 Stück **ächte Stahl-Stricknadeln**, welche sich nicht biegen, zu 1 und 2 fr.;

der **Brief Karlsbader Stecknadeln** von 400 Stück

zu 6, 8, 10 und 11 fr., je nach der

Größe;

Manschettknöpfe in allen Farben, das Paar zu 2 fr.;

ächte Mandelseife, das Duzend zu 48 fr.

u. s. w. u. s. w.

Samstags bleibt meine Bude geschlossen.

M. Marx aus Weplar.

Das Pelzwaaren-Lager
 von **Georg Köhli,**

Langestraße Nr. 161,

empfehlte sich in allen Sorten Pelzartikeln, als: Schlupfer, Pelserinen, Manschetten, Pelzröcke, Fustaschen, Borlagen, Pelzhandschuhe u. s. w. und bittet um geneigten Zuspruch. Auch werden fortwährend alle Reparaturen angenommen und gut besorgt.

Zu Prinz Carl

von heute an **Winterbier** aus der Freiherrlich von Seidenstedtschen Brauerei, sowie fortwährend abgelagertes **Münchener Spatenbräu** in Flaschen à 9 fr., was hiermit empfehlend angezeigt

Rothenacker.

CAFÉ BECK

Jungbier von J. Haak, **Ulmer Flaschenbier**, und von heute Mittag 5 Uhr an

Münchener Spatenbräu aus dem Faß. — Hierzu ladet höflichst ein:

C. Beck.

Eintracht.

Mittwoch den 7. November findet ein Kränzchen statt. Anfang 7, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt. Um 6 Uhr **allgemeine Chorphprobe.**

Das erste Konzert findet nun Montag den 12. dieses statt.

Lesezimmer des Gewerbe-Vereins
 im **Café Beck.**

Dasselbe ist jeden Abend in der Woche von $\frac{1}{2}$ 8 bis 9 Uhr und Sonntags Morgens von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Die Abgabe von Büchern aus der Bibliothek findet jeden Mittwoch Abend statt. Es ist hier unsern verehrlichen Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich stets mit dem Neuesten auf dem Gebiete der Industrie bekannt machen zu können. Außer dem Interessantesten was die Literatur in dieser Richtung bringt, liegen u. A. folgende Zeitschriften auf: Förster's Bauzeitung. — Dingler's polyt. Journal. — Zeitschrift für Bauhandwerker. — Allgemeine deutsche Gewerbe-Zeitung. — Gewerbeblatt für Württemberg. — Journal für Wagenbauhandwerker (Pariser Ausgabe). — Desgleichen für Möbelsch. u. c. Der Ausschuß.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für sämtliche Stimmen.

Frohfinn.

Heute, Mittwoch den 7. November, Abends 9 Uhr, sind sämtliche Mitglieder gebeten zu einer **Generalversammlung** zu erscheinen.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die so vielfach bewiesene Theilnahme, wie auch für die so zahlreiche Reichenbegleitung meines selig entschlafenen lieben Mannes, Schuhmachermeister Jakob Peter, statte ich hiermit in meinem und meiner Familie Namen den verbindlichsten Dank ab.

Die Wittve:

Elisabeth Peter, geb. Wagner,

Literarische Anzeigen.

Im Verlagsbureau in Altona erschien so eben und ist zu haben in der **A. Gessner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe:

Neue Solo-Lustspiele

von **J. Krüger.** Preis 54 fr.

Vorgetragen von **Friederike Goffmann.**

Inhalt: Ich möchte wohl ein Mann sein. — Ein schöner Traum. — Nach dem Ball. — Der beste Pantoffel. — Leiden eines jüdischen Eberisten. — Herrn Messburger's Ehestands-Exercitien.

J. Krüger's Declamator.

Ernste und komische Originalvorträge.

Für gefällige Kreise,
Concerte und Liebhaber-Theater.
2 Bände à Band 1 fl. 6 fr.

Im Verlagsbureau in Altona erschien so eben in 3. Auflage und ist zu haben in der **A. Gessner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe:

Die Verschleimungen

der Darmschleimhaut, Brust und Harnwerkzeuge, als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenleiden, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche, Kurzatmigkeit, Blähucht, Urinbeschwerden, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Augenschwäche, Drüsenleiden ic.

Mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung

von **Dr. Robert Fült.**

In's Deutsche übertragen von **Dr. A. Wunder.**

Preis 27 fr.

Notizen für Donnerstag 8. November:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Geisendorfer, 9 Uhr früh, Blumenstraße Nr. 4.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Nov. IV. Quart. 120 Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in 2 Aufzügen von Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27° 10"	Nord	unwölk.
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27° 11"	"	"
6 " Abd.	+ 2	27° 11"	"	bell.
5. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 2	27° 10"	Nord	unwölk.
12 " Mitt.	+ 3	27° 11"	"	"
6 " Abd.	+ 2	27° 11"	"	"

Von den neuesten Stickereien

habe ich so eben eine große Parthie erhalten, die ich zu den **billigsten Fabrikpreisen** verkaufe.

M. S. Raubheimer.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Röcken, Jaglans und Joppen, Hosen, Gilets und Schlafrocken von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

1mal

2. 3mal.
N. n. 14. Nov.

2mal.

1mal

Anzeige.

So eben erschien:

Vier deutsche Lieder.

An Sie. — Aller Seelen. — Die Thräne. — Wo find ich Dich.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt und

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

Dr. Adolf Märzsch.

Preis 1 fl. 30 kr.

Vorräthig in der **A. Bielefeld'schen** Musikalienhandlung.

Glacéhandschuhe färben und waschen.

Bei Unterzeichnetem werden Glacéhandschuhe schwarz gefärbt zu 8 kr. das Paar und gewaschen zu 6 kr., ohne abzufärben oder Geruch zu erhalten.

Säckler Saffner,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Für Damen

empfehle ich das Neueste in Wiener geflochtenen Chenille-Echarpes (Schwälchen) zu 15 und 18 kr.

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Bude Nr. 60, Theaterseite, Bude Nr. 60, vis-à-vis dem Kriegsministerium.



Wirklicher Ausverkauf



des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von

W. Großmann aus Stuttgart.

Damenstiefel vom feinsten Dänel zu 2 fl., ganz feine Wienerlederstiefel mit elastischen Zügen, Zeugstiefel ringsum besetzt mit Lackleder zu 2 fl. 36 kr. u. s. w., Kinderstiefel aller Art, besetzt von 1 fl. an, Lederstiefel ganz von Kalbleder, ächte amerikanische Gummi-Galoschen von 1 fl. an und höher, Herrenstiefel mit Schäften, wie auch Bottinen mit elastischen Zügen von 5 fl. an.

Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe**, mit rother Firma versehen, gegenüber dem Kriegsministerium.

3.

Stimling

In

2

Winn

4. 7.

18.

28.

Innl.

Empf.

Innl.

Innl.

2

Stand: dieses Mal Marstallseite.

!! Das Neueste für Damen!!

Herbst- und Winter-Mänteln

empfehlte auch für diese Messe das

Berliner Damen-Mäntel-Magazin.

Das Lager besteht aus nachstehend verzeichneten Gegenständen zu fabelhaft billigen Preisen:

Herbst- und Winter-Paletots, neueste und beliebteste Tracht, von 5 fl. an,
Winter-Mäntel in schweren Stoffen und verschiedenen Façonnen von 10 fl. an,
Tuch-Mäntel (den Kragen extra zu tragen), wattirt oder mit Samasutter, von 12 fl. an.

Damen-Juaven-Jacken in diversen Stoffen von 3 fl. an,
Kinder-Mäntel in großer Auswahl.

Stand: dieses Mal Marstallseite, rechts gegen das Schloß, die zweitletzte Bude.

Unterzeichneter empfiehlt sein schon bekanntes

Herrenkleider-Lager

bestens. Um den Verkauf zu beschleunigen, werden die Preise auf's Billigste gestellt. Für gute Waare und solide Arbeit wird garantiert.
Die Bude befindet sich Marstallseite, mit Firma versehen.

P. Senger,
Marchand-Tailleur-Wittwe aus Landau.

Motto: Wenig Geschrei und viel Wolle.

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplaz

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

mul.

3. Familien.

Wichtig.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Kreuzabnahme, von Lucas van Leyden, geb. 1494 † 1533.

Lithographien:

6 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der königl. bayerischen Pinakothek.

Bildhauerei:

Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der höchstseligen Großherzogin Stephanie von Baden, von Hornberger in Mannheim. — Silberner Jagdbecher, von Jacobi in Braunschweig, im Besitze des Freiherrn v. Hornberg in Karlsruhe. — Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blocherst, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeß. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino, gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, besorgt von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasinerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenkäufer zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Eintracht: Kränzchen für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 8.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „So machen's Alle“, komische Oper in zwei Aufzügen von Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wlth. Kallwoda.

Freitag den 9.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Konzert für das Gesammtpublikum im Saale der Eintracht, veranstaltet von der Pianistin Marie Trautmann. Anfang 7 Uhr.

Samstag den 11.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Räuber“, Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller. Neu eingerichtet.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. von Malzdorf, kön. preuss. Hauptmann v. Rastatt. Hr. Thomas, Bijouteriefabrikant v. München. Hr. Müller, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Hauser, Part. v. Dresden.

Deutscher Hof. Hr. Stein, Schreiner mit Schwester von Großsachsen. Hr. Hirn, Lehrer von Pfaffenroth. Hr. Baumüller, Fabrikbes. v. Neuwied. Hr. Tritschler, Bäckermeister v. Hornberg. Hr. Belov, Hofrath v. Baden.

Englischer Hof. Hr. v. Münch u. Hr. v. Ruoff v. Stuttgart. Hr. v. Rüdert v. Mannheim. Hr. Gramer und Hr. Spengel, Maler v. München. Hr. Mayer, Fabr. von Lahr. Hr. Kühleberle, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Pohl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cané, Kfm. v. Paris. Hr. Obwinstky, Rent. a. Rußland.

Erzpriester. Hr. Graf v. Wallenstein v. Baden. Hr. Baron v. Adelswerd mit Frau von Nancy. Hr. Wieland mit Frau v. Gernsbach. Hr. Würth, Major v. Bruchsal. Hr. Kleitreu, Major v. Bonn. Hr. Labée, Priv. v. Köln. Hr. Schwab, Fabr. v. Mannheim. Hr. Boch, Priv. von Heidelberg. Hr. Widmaier, Kaufm. von Stuttgart. Frau Bruner und Frau Weigel mit Tochter v. Kitzingen.

Goldener Adler. Hr. Walter, Kaufm. von Freiburg. Hr. Stubbe, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Feilmehger, Kfm. v. Ulm. Hr. Jäck, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Baron v. d. Pfordten v. Nymphenburg. Frau Hörndli v. Straßburg. Hr. Ledderle, stud. med. v. Staufeu. Hr. Kerth, Kfm. v. Burgdorf. Hr. Leonhart, Landwirth mit Frau v. Stein. Hr. Kuhn, Hr. Zimmermann und Hr. Breutewieg, Kfl. v. Mannheim. Hr. Kollertratt, Archit. v. Emmendingen. Hr. Engesser, Kfm. v. Weinheim. Hr. Stemm, Kfm. v. Mannheim. Hr. Trapp, Geometer von Uffhofen. Hr. Schmidt, Fabr. v. Dffenburg. Hr. Stadler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Herb, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Geldermann, Kfm. v. Apeldorn. Hr. von Adendorf, Maler v. Leyden. Hr. Dammann und Hr. Hoff, Kfl. v. Mannheim. Hr. Kaas, Zieglermeister von Freiburg. Frau Neudorfer mit Tochter von Kieferthal. Hr. Seeligmann, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Hr. Größ, Dekon. von Langenbrücken. Hr. Mez, Priv. v. Hüfingen. Hr. Meck, Notar von Langenbrücken. Hr. Bellofa, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Scherer, Schreinermeister von Rauenthal. Hr. Heß, Hr. Busch u. Hr. Lehmann, Schreiner v. Au a. Rh.

Goldener Ochse. Hr. Alt, Kfm. v. Frankfurt. Hr.

Wille, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meßger, Hblsm. v. Bäckingen. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Weiskfeld. Hr. Meyer, Kfm. von Eichersheim. Frau Fischer von Mainz. Frau Oberhöffer v. Zell. Fräul. Herdtfelder v. Balingen. Hr. Lindgens, Kfm. v. Jechen.

Hôtel Gröse. Hr. Bernard, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Bergmann, Rent. v. Lyon. Hr. Kapferer, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Neunert, Fabr. von Köln. Hr. Schardt, Rent. v. Basel. Hr. Neubrand, Priv. v. Freiburg. Hr. Wierst, Del. v. Stuttgart. Hr. Schmidt und Hr. Muser, Kaufl. v. Freiburg. Hr. Sour, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Klein, Fabr. v. Honau. Hr. Forstner, Fabr. v. Köln.

Masbacher Hof. Hr. Bernheimer, Kfm. v. Buttenhausen. Hr. Stein, Kfm. v. Mingsolsheim. Hr. Kaufman, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Nachman, Kaufm. v. Rastatt. Hr. Stein, Kfm. v. Diersburg. Hr. Ullmann, Kfm. v. Baulen. Hr. Frank, Kfm. v. Buttenhausen. Hr. Chr. Mann, Lehrer von Ottenhöfen. Hr. Heinebach, Kaufm. von Frankfurt a. M. Hr. Drifus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lehmann, Weinhandler v. Bäckingen. Hr. Ellenbogen, Kfm. v. Altdorf. Hr. Landauer, Kfm. v. Buttenhausen. Hr. Nickselburger, Kfm. v. Worms. Hr. Frank, Kfm. v. Buttenhausen.

Pariser Hof. Hr. Knapp und Hr. Röder, rand. med. v. Heidelberg. Hr. Hensler, cand. med. von Niegel. Hr. Meß, Privatier v. Paris. Hr. Frey, Notar v. Freiburg. Hr. Nied, Kfm. v. Lahr. Frau und Fräulein Trautmann v. Straßburg.

Stadt Straßburg. Hr. Thal, Kaufm. v. Zmsbach. Hr. Vermuth, Kfm. v. Jägersburg. Hr. Marquart, Kfm. v. Pirmasens. Hr. Loff, Fabr. v. Worms. Hr. Schrenck, Kfm. von Zell. Hr. Hespeler sen. und Hr. Hespeler jun., Kfl. von Bictigheim. Hr. Siegerich, Fabrik. von Münster. Hr. Herrmann, Hblsm. v. Altdorf.

Waldhorn. Hr. Schwarz, Inspektor v. Landau. Hr. Schrott, Putzmacher mit Frau v. Baden. Hr. Jordan, Kfm. v. Solingen. Hr. Boffat, Forstgehülfe mit Frau v. Benweiler. Hr. Burger, Kaufm. v. Barmen. Hr. Lindenmaier, Kfm. v. Basel.

Weißer Bär. Hr. Gern, Kaufm. v. Solingen. Hr. Höfl, Kaufm. v. Bern. Hr. Jörgen, Kfm. v. Köln. Hr. Rnaus, Orgelbauer v. Gotha. Hr. Hirsch, Kfm. v. Heildorf. Hr. Fettingen, Seminarist v. St. Peter. Hr. Bulber, Graveur v. Pforzheim. Frau Till v. Gaggenau.

In Privathäusern.
Bei Kanzleidiener Hassel: Frau Brutelsbacher v. Auerbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

10
4.7.
18.
28.